

Maria Behrens et al.

Global Governance: Probleme, Konzepte, Kritik

Kurseinheiten 1-3

kultur- und
sozialwissenschaften



FernUniversität in Hagen

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Vorwort

Für den Begriff Global Governance gibt es keine allgemein geteilte Definition. Im weitesten Sinne könnte Global Governance mit globalen Koordinierungs- und Regelungsprozessen beschrieben werden. Solche Koordinations- und Regelungsprozesse werden als bestehende Global Governance in diesem Lehrtext für unterschiedliche Felder der internationalen Politik beschrieben, und es wird der Frage nachgegangen, welche Realisierungschancen das Reform orientierte Global-Governance-Konzept des INEF hat.

Mit der Perspektive auf verschiedene Akteure und Ebenen internationaler Politik baut der Lehrtext auf den Einführungskurs „Governance – Eine Einführung“ (03203) auf und stellt eine wichtige Ergänzung zur institutionellen Perspektive des Lehrtextes „Internationale Organisationen“ (04654) sowie zur strukturellen Perspektive des Lehrtextes „Hegemonie und internationale Arbeitsteilung“ (04653) dar. Im Magisterstudiengang wird der vorliegende Lehrtext seit Februar 2002 eingesetzt; seit dem Wintersemester 2003/2004 auch im MA-Studiengang „Politische Steuerung und Koordination (Governance)“. In die aktuellen Fassung wurden zwei weitere Texte aufgenommen: Ein Beitrag zur Frage demokratischer Legitimation internationaler Politik von Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns sowie über internationale Umweltregime von Prof. Dr. Georg Simonis.

An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei den Autoren herzlich bedanken. Die Kooperation mit Prof. Reinhard Meyers im Rahmen der Veranstaltung zum Thema Global Governance war nicht nur erfolgreich, sondern von viel Humor getragen. Eine große Hilfe bei der Erstellung des Lehrtextes war Frank Lorenz, der die mühselige Arbeit des Korrigierens übernommen hat. Bedanken möchte ich mich weiterhin bei Ulrike De Stena, auf die ich mich immer, spätestens aber wenn es „brennt“, verlassen kann.

Den Studierenden wünsche ich, dass die Bearbeitung des Lehrtextes nicht nur Mühe, sondern auch viel Freude bereitet und dass ein vertieftes Interesse an Fragen Internationaler Politik geweckt wird.

Lehrgebiet Internationale Politik/
Vergleichende Politikwissenschaft

Hagen, Juli 2004

Dr. Maria Behrens

Diese Seite bleibt aus technischen Gründen frei

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Kästen, Schaubilder und Tabellen	xi
Angaben zu den Autoren	xiii

Global Governance – eine Einführung

Maria Behrens	1
1 Genese des Begriffs Global Governance	2
1.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen: die Globalisierung	3
1.2 Politische Rahmenbedingungen: das Ende des Ost-West-Konflikts	6
2 Global Governance: eine analytische, deskriptive und normative Annäherung	8
3 Struktur und Beiträge des Bandes	11
Literatur	14

Schwerpunkt I: Global Governance aus theoretischer Perspektive.....17

Global Governance: Globalisierung im 21. Jahrhundert gestalten

Dirk Messner	19
1 Die Epoche der Nationalstaaten.....	20
2 Dimensionen und Dynamik der Globalisierung.....	21
2.1 Die neue Qualität der Globalisierung am Beginn des 21. Jahrhunderts	23
2.2 Typologie globaler Probleme	26
3 Die Global-Governance-Perspektiven	29
3.1 Die Zukunft der Nationalstaaten.....	34
3.2 Drei Perspektiven auf den Übergang zur Global-Governance-Epoche.....	37
4 Global Governance im Spannungsfeld von Macht, Interessen, globaler Normenbildung	43
Literatur	46

Normen in der internationalen Politik:

Geschichte, Bestimmungsfaktoren und Wirksamkeit

Lothar Brock und Stephan Hessler	51
1 Die Selbstbindung von Staaten als Grundlage von Global Governance	51
2 Zum Begriff der Norm	53
3 Geschichte der Normenbildung.....	55

4	Normen auf dem Gebiet der Weltwirtschaftspolitik.....	60
4.1	Das klassische Normengerüst: ein Erfolgsmodell	61
4.2	Fallbeispiel Finanzmärkte: der Markt als Norm	62
4.3	Rechtspluralismus und Lex Mercatoria	64
5	Theoriebezogene Fragen	68
5.1	Warum lassen sich Staaten auf Selbstbindung durch Normen ein?	68
5.2	Wirksamkeit.....	70
6	Fazit	72
	Literatur	74

Demokratie im Prozess der Globalisierung:

Zur Demokratieverträglichkeit von Global Governance

	Rainer Schmalz-Bruns.....	79
1	Globalisierung und Demokratie.....	79
2	Demokratische Legitimität und nationale Form	81
2.1	Das demokratieethische Argument gegen Entstaatlichung	82
2.2	Das demokratienormative Argument gegen Entstaatlichung.....	86
3	Demokratiepotenziale von Global Governance	89
4	Deliberative Demokratie als Modell des Regierens in der postnationalen Konstellation	92
	Literatur	98

Realisierung von Global Governance:

Chancen und Grenzen aus neorealistischer Perspektive

	Alexander Siedschlag.....	101
1	Neorealismus als skeptische Gegenwartswissenschaft	101
2	Voraussetzungen und Grenzen von Steuerungsleistungen im anarchischen Weltsystem	102
3	Realistische Möglichkeiten interdependenzgetriebener Global Governance.....	106
4	Realistische Global-Governance-Mechanismen und Nachhaltigkeit einer Global-Governance-Architektur	108
5	Neorealismus und das Fünf-Säulen-Modell von Global Governance	110
6	Fazit	114
	Literatur	116

Contested Global Governance:

Konkurrierende Formen und Inhalte globaler Regulierung

	Ulrich Brand und Christoph Scherrer	119
1	Global Governance als deskriptive und analytische Kategorie....	121
2	Global Governance = „gutes“ Regieren?	123

3	Zur Politischen Ökonomie von Global Governance.....	124
3.1	Politik und Ökonomie.....	125
3.2	Re-Regulierung und Regulation.....	127
3.3	Der Konstitutionalismus: die neoliberale Version der Global Governance.....	129
4	Fazit.....	131
Literatur	.....	132

Kommentar: Global Governance als neue große Debatte

Hartwig Hummel.....	137
Literatur.....	145

Schwerpunkt II: Internationale Sicherheit und Menschenrechte.....147

Theoretische Ansätze und empirische Befunde der Friedens- und Konfliktforschung

Christoph Rohloff.....	149	
1	Konflikte, Kriege und die Wissenschaft.....	149
2	„Konflikte“: historische und aktuelle Kontextualisierung.....	151
3	Formale Definitionen und Typologien von Konflikten.....	158
4	Befunde der empirischen Friedens- und Konfliktforschung.....	162
5	Konfliktvermittlung, Krisenprävention, Konflikttransformation.....	166
6	Auf der Suche nach Friedensstrategien in Zeiten globalen Wandels: Potenziale des Global-Governance-Ansatzes.....	169
Literatur	.....	172

„Verhältnisse wie auf dem Balkan...“? Die Reprivatisierung des Krieges – neue Formen der Gewalt im internationalen System und die Möglichkeiten kooperativer Ordnungspolitik

Reinhard Meyers.....	175	
1	Der Krieg zwischen Staaten: Normalfall des internationalen Naturzustandes?.....	177
1.1	Eckpunkte der Diskussion: Verhältnis von Staat und Krieg.....	177
1.2	Typologisches zum Begriff Krieg.....	180
2	Erste Randbedingung des Wandels: Globalisierung und Veränderung der Rolle des Staates.....	183
3	Zweite Randbedingung des Wandels: Veränderungen der Charakteristika der Kriegsführung oder Zurück ins Mittelalter?.....	187
4	Chancen kooperativer Ordnungspolitik – Global Governance und neue Kriege.....	193
Literatur	.....	198

Unilateralismus versus Global Governance. Die so genannten Schurkenstaaten als Problem der internationalen Sicherheitspolitik	
Lutz Schrader	201
1	Vorbemerkungen 201
2	Die „Neue Weltordnung“ oder Die Grundlagen der US-amerikanischen Hegemonie 202
3	Der Wandel des internationalen Sicherheitssystems nach dem Ende des Ost-West-Konflikts 206
4	Das „Schurkenstaaten“-Strategem – ein Hebel zur Durchsetzung der postkonfrontativen Pax Americana..... 211
5	Die „Schurkenstaaten“ und der Kampf gegen den internationalen Terrorismus – die jüngste Wende in der US-amerikanischen Sicherheitspolitik 215
6	Das „Schurkenstaaten“-Problem – Herausforderung für eine kooperative globale Sicherheitspolitik 221
Literatur	228
Weltfriedensordnung? Rechtsethische Perspektiven nach dem Kosovokrieg	
Hajo Schmidt.....	233
1	Nach dem Kosovo-Krieg – zur zeitgeschichtlichen Situierung der Problemstellung..... 233
2	Weltfriedensordnungen..... 236
2.1	Friedensföderation oder Friedensrepublik?..... 236
2.2	Das UN-Modell: Rückkehr zum Status quo ante? 247
3	UN-System und Global Governance..... 251
Literatur	258
Global Governance und internationale Sicherheit – ein essayistischer Kommentar	
Martin List.....	259
Literatur.....	264
Schwerpunkt III: Internationale Wirtschafts- und Sozialpolitik..... 265	
Divergierende Modelle von Global Governance in der Welthandelspolitik	
Maria Behrens	267
1	Die Welthandelspolitik als bestehende Global Governance 267
2	Entstehung, Institutionalisierung und Aufgaben der WTO 268
2.1	Entstehung der WTO 268
2.2	Institutionalisierung und Aufgaben der WTO..... 270

3	Indikatoren auf internationaler Ebene für einen Reformbedarf in der Welthandelspolitik.....	274
3.1	Wirtschaftliche Indikatoren.....	274
3.2	Ideelle Indikatoren.....	276
4	Die EU als hegemonialer Herausforderer in der Welthandelspolitik?.....	277
5	„Back on track“: die Stabilisierung der hegemonialen Position der USA in der Welthandelspolitik.....	281
6	Fazit.....	284
Literatur	.....	286

Internationale Finanzmarktpolitik: Regulierungsbestrebungen und -blockaden

Jörg Huffs Schmid.....	291	
1	Strukturmerkmale moderner Finanzmärkte.....	292
1.1	Vorrang des Handels vor der Finanzierung.....	292
1.2	Institutionelle Investoren als neue dominierende Akteure.....	294
1.3	Finanzmärkte als international liberalisierte oder globale Märkte.....	295
2	Probleme moderner Finanzmärkte für Wirtschaft und Gesellschaft.....	296
2.1	Instabilität, Turbulenzen und Finanzkrisen.....	297
2.2	Neue „Unternehmenskultur“: Disziplinierung des Managements zugunsten der Eigentümer.....	298
2.3	Forcierte neoliberale Neuausrichtung der Wirtschafts- und Sozialpolitik.....	300
3	Regulierungsbestrebungen: Stabilisierung und Demokratisierung der Finanzmärkte.....	303
3.1	Stabilisierung der Finanzmärkte.....	304
3.2	Demokratisierung der Finanzmärkte.....	310
4	Soziale Bewegungen zur Überwindung von Reformblockaden ...	311
Literatur	.....	314

Global Governance und internationale Sozialpolitik

Lars Kohlmorgen.....	317	
1	Weltsozialordnung: offene Fragen.....	317
2	Die internationale Sozialordnung als Bestandteil der Global-Governance-Architektur.....	318
3	Strukturelle Hindernisse für Global Governance.....	320
4	Konzepte der internationalen Organisationen: Paradigmenwechsel?.....	323
5	Weltgipfel für soziale Entwicklung.....	325

6	Wachsende Ungleichheit oder soziale Gerechtigkeit?	327
7	Konflikte im Kopenhagen-Prozess	331
8	Chancen einer Weltsozialordnung	332
	Literatur	334
Weltumweltpolitik: Erweiterung von staatlicher Handlungsfähigkeit durch Global Governance?		
	Georg Simonis.....	339
1	Die politische Bearbeitung transnationaler Umweltprobleme	339
2	Institutionalisierte Formen globaler Umweltpolitik	344
2.1	Generische Koordination: der Konferenzmechanismus	345
2.2	Informelle Koordination: Politikdiffusion	348
2.3	Verrechtlichte Koordination: Regime.....	354
3	Systemtransformation: Genese eines postetatistischen Governance-Systems	365
	Literatur	369
Kommentar: Chancen und Grenzen einer weltwirtschaftlichen Global Governance		
	Hubert Zimmermann.....	375
	Literatur	382
Anhang		
	Abkürzungsverzeichnis.....	383

Verzeichnis der Kästen

Kasten 0-1	Internationale Politik nach dem Verständnis des Realismus und der Komplexen Interdependenz.....	3
Kasten I-1	Global Governance: Definitionen	26
Kasten I-2	Ein globaler Pakt?.....	59
Kasten I-3	Einige neorealistiche Axiome	103
Kasten I-4	Das PRiME-Faktorenbündel: Chancen und Grenzen komplexer Interdependenz aus neorealistischer Sicht	107
Kasten I-5	Fortgesetzte Funktionen von Staatlichkeit aus neorealistischer Sicht	114
Kasten I-6	Definition von Welthege­monie nach Robert W. Cox.....	120
Kasten I-7	Fordismus.....	126
Kasten II-1	Washington-Konsensus	203
Kasten II-2	Missile Defense	211
Kasten III-1	Abschluss­erklärung der Ministertreffen der Welthandelsorganisation (WTO) in Singapur vom 13. Dezember 1996 ..	271
Kasten III-2	Die Tobinsteuer	307
Kasten III-3	Zentrale Elemente des „Comprehensive Development Framework“	324
Kasten III-4	Allgemeine Ziele des Weltgipfels für soziale Entwicklung ..	326
Kasten III-5	Negative Tendenzen der sozialen Entwicklung	328
Kasten III-6	Faktoren der Politikdiffusion.....	349
Kasten III-7	Beispiele für internationale Umweltregime	355

Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild I-1	Handlungsebenen und Akteure in der Global-Governance-Architektur.....	30
Schaubild I-2	Einflussfaktoren im Übergang vom Nationalstaatensystem zur Global-Governance-Epoche.....	37
Schaubild I-3	Das System der Vereinten Nationen	57
Schaubild I-4	Idee demokratischer Legitimität im Wandel.....	94
Schaubild I-5	Analytische Dimensionen von Global Governance.....	122
Schaubild II-1	Das „zivilisatorische Hexagon“	152
Schaubild II-2	Gewaltsame zwischen- sowie innerstaatliche Konflikte, 1945–1998.....	163
Schaubild II-3	Gewaltsame und überwiegend nichtgewaltsame zwischenstaatliche Konflikte, 1945–1995.....	164
Schaubild II-4	Ethnopolitische Gewaltkonflikte in den 1990er Jahren	166
Schaubild II-5	Der neuzeitliche Territorialstaat – Substrat des klassischen Sicherheitsbegriffs	179
Schaubild II-6	Interdependenz, Vernetzung, Verflechtung der Akteure.....	185
Schaubild II-7	Die normative Struktur von Menschenrechten	250

Schaubild II-8	Die soziale Struktur von Menschenrechten.....	250
Schaubild III-1	Die Organisationsstruktur der WTO.....	272
Schaubild III-2	Weltexportvolumen in Milliarden Dollar.....	275
Schaubild III-3	Weltweiter Aktienbestand und Aktienhandel, 1980, 1990 und 1999.....	293
Schaubild III-4	Anteil der institutionellen Anleger am gesamten Finanz- vermögen des finanziellen Sektors, 1985 und 1995.....	294
Schaubild III-5	Anteil des Sparvermögens privater Haushalte bei institutionellen Anlegern, 1985 und 1995.....	295
Schaubild III-6	Kapitalflüsse in die asiatischen Krisenländer, 1992–2000	299
Schaubild III-7	Hoher Preis für niedrige Inflation: Arbeitslosigkeit und Inflation in der EU-15, 1975–1999.....	302
Schaubild III-8	Einrichtung nationaler Umweltbehörden	353
Schaubild III-9	Einführung nationaler Entwicklungspläne	354

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle II-1	Konfliktbeteiligungen der Staaten, 1945–1995.....	161
Tabelle II-2	Frieden schaffende Leitprinzipien klassischer politischer Großtheorien	194
Tabelle III-1	Die Welthandelsrunden im Rahmen des GATT	269
Tabelle III-2	Chronologie der Liberalisierung des Kapitalverkehrs	296
Tabelle III-3	Themenfelder umweltpolitischer Analyse aus der Perspektive von Global Governance.....	341
Tabelle III-4	Institutionen globaler Umweltpolitik.....	345
Tabelle III-5	Weltumweltkonferenzen	346
Tabelle III-6	Weltumweltprobleme und ihre Bearbeitungsebenen.....	364

Angaben zu den Autoren

Behrens, Maria, Dr. phil., Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Internationale Politik und Systemvergleich an der FernUniversität in Hagen, z.Z. Vertretung des Lehrstuhls für Internationale und Intergesellschaftliche Beziehungen an der Universität Kassel. Ausgewählte Publikationen: *Quantitative und qualitative Methoden in der Politikfeldanalyse*, in: Klaus Schubert und Nils C. Bandelow (Hg.). Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg 2003, 208–238; *Changing Governance of Research and Technology Policy, The European Research Area*. Cheltenham: Edward Elgar 2003 (gem. hrsg. mit Jakob Edler und Stefan Kuhlmann); *Global Governance*, in: Arthur Benz (Hrsg.). *Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2004, 103–124.

Brand, Ulrich, Dr. phil., Wissenschaftlicher Assistent im Fachbereich Geisteswissenschaften der Universität Gesamthochschule Kassel. Ausgewählte Publikationen: *Global Governance, Alternativen zur neoliberalen Globalisierung?* Münster: Westfälisches Dampfboot 2000 (gem. mit Achim Brunnengräber, Lutz Schrader, Christian Stock und Peter Wahl); *Nichtregierungsorganisationen in der Transformation des Staates*. Münster: Westfälisches Dampfboot 2001 (gem. hrsg. mit Alex Demirovic, Christoph Görg und Joachim Hirsch); *Fit für den Postfordismus? Theoretisch-politische Perspektiven des Regulationsansatzes*. Münster: Westfälisches Dampfboot 2003 (gem. hrsg. mit Werner Raza); *Postfordistische Naturverhältnisse. Konflikte um genetische Ressourcen und die Internationalisierung des Staates*. Münster: Westfälisches Dampfboot 2003 (gem. mit Christoph Görg).

Brock, Lothar, Dr., Professor für Vergleichende Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität zu Frankfurt am Main, zugleich Forschungsgruppenleiter bei der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK). Ausgewählte Publikationen: *Entgrenzung der Staatenwelt. Zur Analyse weltgesellschaftlicher Entwicklungstendenzen*, aus: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen (ZIB)*, 2.2, 1995, 259–285 (gem. mit Mathias Albert); *Die Neue Weltwirtschaft. Entstofflichung und Entgrenzung der Ökonomie*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1999 (gem. mit Mathias Albert, Stefan Hessler, Ulrich Menzel und Jürgen Neyer); *Civilizing World Politics. Society and Community beyond the State*. Lanham: Rowman and Littlefield 2000 (gem. hrsg. mit Mathias Albert und Klaus Dieter Wolf).

Hessler, Stephan, Dr., Habilitand am Institut für Vergleichende Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu Frankfurt am Main. Ausgewählte Publikationen: *Weltwirtschaftliche Strukturveränderungen: Indikatoren und politische Implikationen*, in: Andreas Busch und Thomas Plümper (Hg.). *Nationaler Staat – internationale Wirtschaft. Anmerkungen zum Thema Globalisierung*. Baden-Baden: Nomos 1999, 277–306 (gem. mit Lothar Brock); *Die neue Weltwirtschaft. Entstofflichung und Entgrenzung der Ökonomie*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1999 (gem. mit Mathias Albert, Lothar Brock, Ulrich Menzel und Jürgen Neyer); *Das Multilateral Agreement on Investment (MAI) – ‚Failed Governance‘ oder erster Schritt zu ‚Global Govern-*

ance by the People‘?, in: Peter Nahamowitz und Rüdiger Voigt (Hg.). *Globalisierung des Rechts II*. Baden-Baden: Nomos 2002 (gem. mit Mathias Albert).

Huffschmid, Jörg, Dr., Professor für Politische Ökonomie und Wirtschaftspolitik an der Universität Bremen, Mitglied der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik (Memorandumsguppe), Mitglied der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages: *Globalisierung der Weltwirtschaft – Herausforderungen und Antworten*. Ausgewählte Publikationen: *Politische Ökonomie der Finanzmärkte*. Hamburg: VSA (1999) 2002; *Demokratisierung, Stabilisierung und Entwicklung. Ein Reformszenario für IWF und Weltbank*, aus: *Blätter für deutsche und internationale Politik*, 11, 2000, 1345–1354; *Ansatzpunkte für eine Reform des internationalen Finanzsystems*, in: Arne Heise (Hg.). *Neue Weltwährungsarchitektur*. Marburg: Metropolis-Verlag 2001, 201–240.

Hummel, Hartwig, Dr., Professor für Europapolitik/Internationale Politik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ausgewählte Publikationen: *Der neue Westen. Der Handelskonflikt zwischen den USA und Japan und die Integration der westlichen Gemeinschaft*. Münster: agenda 2000; *Die Ethnisierung internationaler Wirtschaftsbeziehungen und daraus resultierende Konflikte*. Münster: Lit. 2001 (gem. mit Ulrich Menzel); *Völkermord: Friedenswissenschaftliche Annäherungen*. Baden-Baden: Nomos 2001 (Hg.); *Privatisierung der Weltpolitik. Entstaatlichung und Kommerzialisierung im Globalisierungsprozess*. Bonn: J.H.W. Dietz Nachfolger 2001 (gem. hrsg. mit Tanja Brühl, Tobias Debiel, Brigitte Hamm und Jens Martens).

Kohlmorgen, Lars, Dr. phil., Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Global Health Governance“ am Deutschen Übersee-Institut in Hamburg. Ausgewählte Publikationen: *Globalisierung, Global Health Governance and National Health Politics in Developing Countries. An Exploration Into the Dynamics of Interfaces*. Hamburg: Schriften des Deutschen Übersee-Instituts 2003 (gem. hrsg. mit Wolfgang Hein); *Globalisierung, Global Governance und globale Sozialpolitik*, in: Joachim Betz und Wolfgang Hein (Hg.). *Neues Jahrbuch Dritte Welt* 2003. Soziale Sicherung in Entwicklungsländern. Opladen: Leske + Budrich 2004, 57–79; *Global Health Governance und UNAIDS – Elemente eines globalen Integrationsmodus?* aus: *Peripherie* Nr. 93/94, 2004.

List, Martin, Dr., Akademischer Rat am Lehrstuhl für Internationale Politik und Systemvergleich an der FernUniversität in Hagen. Ausgewählte Publikationen: *Was heißt „Weltgesellschaft“? Versuch einer Bestimmung des Begriffs für den interdisziplinären Gebrauch*, in: Bernhard Moltmann und Eva Senghaas-Knobloch (Hg.). *Konflikte in der Weltgesellschaft und Friedensstrategien*. Baden-Baden: Nomos 1989, 29–62.; *Internationale Politik und humanitäre Intervention*, in: Hajo Schmidt (Hg.). *Friedenspolitik und Interventionspraxis*. Fernstudienkurs der FernUniversität in Hagen. Hagen 1996, 11–32; *Außenpolitik der USA*, in: Jürgen Bellers, Thorsten Benner und Inis Miriam Gerke (Hg.). *Handbuch der Außenpolitik von Afghanistan bis Zypern*. München: Oldenbourg 2001, 314–330.

Messner, Dirk, PD Dr. rer. pol., Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik, Bonn. Ausgewählte Publikationen: *The Network Society. International Competitiveness and Economic Development as Problems of Social Governance*. London: Frank Cass 1997; *Die Zukunft des Staates und der Politik*. Bonn: J.H.W. Dietz Nachfolger 1998; *Desafios de la Globalización*. Lima: Biblioteca de Perú 2001; *Globale Trends 2005*. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch 2004 (gem. mit Ingomar Hauchler und Franz Nuscheler).

Meyers, Reinhard, Dr. Dr.h.c., Professor für Internationale Politik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, stellv. Direktor des Instituts für Politikwissenschaft und Beauftragter für die Doppeldiplomstudiengänge mit Klausenburg, Lille und Twente. Ausgewählte Publikationen: *Grundbegriffe und theoretische Perspektiven der Internationalen Beziehungen*, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.). Grundwissen Politik. 3. Aufl. Bonn 1997, 313–434; *Theorien der Internationalen Beziehungen*, in: Wichard Woyke (Hg.). Handwörterbuch Internationaler Politik. 8. Aufl. Opladen: Leske + Budrich 2000, 416–448; *Theorien internationaler Kooperation und Verflechtung*, in: Wichard Woyke, a.a.O., 448–489.

Rohloff, Christoph, Dr. phil., Projektleiter der IFOK GmbH im Bereich Risikomanagement und Risikokommunikation, bis 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) der Universität Duisburg. Ausgewählte Publikationen: *Vier Versuche, Frieden und Entwicklung zu messen*, in: Reinhard Mutz, Bruno Schoch und Ulrich Ratsch. Friedensgutachten 2001. Münster: Lit 2000, 133–142 (gem. mit Michael Brzoska und Stefan Wilhelmy); *National and International Conflicts, 1945–1995. New Empirical and Theoretical Approaches*. London: Routledge 2000 (gem. mit Frank R. Pfetsch); *Menschenrechte brechen Völkerrecht? Ein Plädoyer für die Stärkung beider Rechtskategorien*, in: Jahrbuch Menschenrechte 2001. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2000, 43–50.

Scherrer, Christoph, Dr., Professur für Globalisierung und Politik im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Gesamthochschule Kassel. Ausgewählte Publikationen: *Nach der New Economy: Perspektiven der deutschen Wirtschaft*. Münster: Westfälisches Dampfboot 2002 (gem. mit Stefan Beck und Gülay Caglar); *GATS 2000. ArbeitnehmerInneninteressen und die Liberalisierung des Dienstleistungshandels*. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung 2002 (gem. mit Thomas Fritz); *Global Rules for Trade: Codes of Conduct, Social Labeling, and Worker's Rights Clauses*. Münster: Westfälisches Dampfboot 2001 (gem. mit Thomas Greven); *Globalisierung wider Willen? Die Durchsetzung liberaler Außenwirtschaftspolitik in den USA*. Berlin: edition sigma 1999.

Schmalz-Bruns, Rainer, Dr., Professor für Politikwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt. Ausgewählte Publikationen: *Politisches Vertrauen*. Baden-Baden: Nomos 2002 (hrsg. gem. mit Reinhard Zintl); *Theorie der Politik. Niklas Luhmanns politische Soziologie*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2002 (hrsg. gem. mit Kai-Uwe Hellmann); *Normative/ökonomische politische Theorie* (gem. mit Tanja Hitzel-Cassagnes), in: Herfried Münkler (Hrsg.). Grundkurs Politikwissenschaft. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2003.

Schmidt, Hajo, Prof. Dr. phil., Leiter des Instituts Frieden und Demokratie der FernUniversität in Hagen. Ausgewählte Publikationen: *Sozialphilosophie des Krieges. Staats- und subjekttheoretische Untersuchungen zu Henri Lefèbvre und Georges Bataille*. Essen: Klartext 1990; „Zum ewigen Frieden“ – Kants radikales Vermächtnis, in: Martina Haedrich und Werner Ruf (Hg.). *Globale Krisen und europäische Verantwortung*. Baden-Baden: Nomos 1996, 30–52; *Macht und Moral im Krieg*, in: Johannes M. Becker und Gertrud Brücker (Hg.). *Der Jugoslawienkrieg – Eine Zwischenbilanz*, Münster: Lit. 2001, 101–122.

Schrader, Lutz, Dr., Mitarbeiter am Institut Frieden und Demokratie der FernUniversität in Hagen; Mitbegründer und Redakteur der Zeitschrift für internationale und vergleichende Studien *WeltTrends*. Ausgewählte Publikationen: *NGOs – eine neue Weltmacht? Nichtregierungsorganisationen in der internationalen Politik*. Potsdam: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung 2001; *Neue deutsche Außen- und Sicherheitspolitik? Eine friedenswissenschaftliche Bilanz zwei Jahre nach Regierungswechsel*. Baden-Baden: Nomos 2001 (gem. hrsg. mit Christiane Lammers); *Frieden und Demokratie. Eine Einführung in die Theorie des demokratischen Friedens*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2004.

Siedschlag, Alexander, PD Dr., Institut für Politikwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, z.Z. Hochschule für Politik München. Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Bayern der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen. Ausgewählte Publikationen: *Neorealismus, Neoliberalismus und postinternationale Politik*. Opladen: Westdeutscher Verlag 1997; *Politische Institutionalisation und Konflikttransformation*. Opladen: Leske + Budrich 2000 (Hg.); *Realistische Perspektiven internationaler Politik*. Opladen: Leske + Budrich 2001.

Simonis, Georg, Dr., Professor für Internationale Politik und Systemvergleich an der FernUniversität in Hagen. Ausgewählte Publikationen: *Politik und Technik*. Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 31/2000, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2001 (gem. hrsg. mit Renate Martinsen und Thomas Saretzki); *Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*. Opladen: Leske + Budrich 2003 (gem. mit Helmut Elbers).

Zimmermann, Hubert, Dr. phil, DAAD Visiting Associate Professor an der Cornell University, Ithaca (NY). Ausgewählte Publikationen: *The Fall of Bretton Woods and the First Attempt to Construct a European Monetary Order*, in: Lars Magnusson und Bo Stråth. *From the Werner Plan to the EMU – a European Political Economy in Historical Light*, Bruxelles et al.: P.I.E. 2001, 49–72; *Money and Security. Troops and Monetary Policy in Germany's Relations to the United States and the United Kingdom, 1950–71*. Cambridge: Cambridge University Press 2002; *Governance by Negotiation: The EU, the United States and China's Integration into the World Trade System*, in: Stefan A. Schirm (Hg.). *Global Economic Governance*. Houndmills: Palgrave Macmillan 2004.